

Einladung zur Weiterbildung

Politische Verfolgung und Inhaftierung in der SED-Diktatur und die psychischen Folgen

am 8. Mai 2018, 11.00 – 17.00 Uhr

Ort: Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße | Lindenstraße 54 | 14467 Potsdam

Die politische Inhaftierung in der SED-Diktatur belastet viele der Betroffenen bis heute. Die Folge sind häufig langfristige psychische Schäden und Beschwerden.

Die Weiterbildung will deren Ursachen deutlich machen, aber auch die historischen Hintergründe beleuchten. Dr. med. Karl-Heinz Bomberg, Autor des gerade erscheinenden Buches „Heilende Wunden. Wege der Aufarbeitung politischer Traumatisierung in der DDR“, wird in seinem Vortrag auf Traumafolgeschäden infolge von politischer Haft eingehen.

Bei einer Führung durch die Ausstellungen der Gedenkstätte Lindenstraße können sich die Teilnehmenden über politische Verfolgung und Gewalt in der SBZ/DDR informieren. Anschließend sprechen sie mit einem Zeitzeugen über dessen persönliche Erinnerungen an die politische Haft.

Anmeldeschluss ist der 30. April 2018. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an buero@bundesstiftung-aufarbeitung.de. Es ist ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 25,00 € im Vorfeld der Weiterbildung per Überweisung zu entrichten. Die genauen Angaben erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung. Enthalten sind Seminar Getränke, aber keine Verpflegung. Bei Fragen können Sie sich an Anna v. Arnim-Rosenthal (a.arnim@bundesstiftung-aufarbeitung.de, 030-319895-233) wenden.

Programm

- | | |
|------------------|---|
| 11.00 Uhr | Begrüßung durch Uta Gerlant, Leiterin der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße, und Anna v. Arnim-Rosenthal, Mitarbeiterin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, anschließend Vorstellungsrunde |
| 11.30 Uhr | Vortrag und Diskussion: „Traumafolgeschäden nach politischer Haft in der DDR“, Referent: Dr. med. Karl-Heinz Bomberg, Psychoanalytiker und Liedermacher, Berlin |
| <i>12.30 Uhr</i> | <i>Mittagspause Selbstversorger</i> |
| 13.30 Uhr | Führung durch die Gedenkstätte Lindenstraße, Referentin: Sonja Rosenstiel, Gedenkstättenpädagogin |
| <i>15.00 Uhr</i> | <i>Kaffeepause</i> |
| 15.15 Uhr | Moderiertes Zeitzeugengespräch mit Bernd Richter: Persönliche Erinnerungen an die politische Haft |
| 16.30 | Abschlussrunde und Feedback |
| 17.00 | Ende der Veranstaltung |